

# **Protokoll der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2012**

**Piratenpartei Deutschland**

## Inhaltsverzeichnis

1 Prüfungsrahmen.....	3
1.1 Prüfungszeitraum.....	3
1.2 Beteiligte Personen.....	3
2 Allgemeine Prüfungen.....	4
3 Prüfung der Barkassen.....	5
3.1 <<Barkasse 1>>.....	5
4 Prüfung der Bankkonten.....	6
4.1 <<Bankkonto 1>>.....	6
5 Prüfung der Buchhaltung.....	7
5.1 Finanzbuchhaltung.....	7
5.2 Personalbuchhaltung.....	8
6 Versicherungsverträge.....	9
7 Steuerrelevante Tatbestände.....	10
7.1 Spenden.....	10
7.2 Sonstige Steuerthemen.....	10
8 Arbeitgeberverpflichtungen.....	12
9 Fazit und Empfehlungen.....	13
10 Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten.....	14
11 Prüfungserklärung.....	15

# **1 Prüfungsrahmen**

## **1.1 Prüfungszeitraum**

Es wurde der Buchungszeitraum 25.09.12 bis 31.12.12 geprüft.

## **1.2 Beteiligte Personen**

Die Prüfung wurde am 20.04.13

durch die Parteimitglieder

- Christoph Löhr
- Matthias Zehe
- Robert Franz

durchgeführt. Für Auskünfte stand das Vorstandsmitglied Swanhild Goetze, sowie die Beauftragte Irmgard Schwentek zur Verfügung.

## 2 Allgemeine Prüfungen

Folgende Unterlagen liegen vollständig vor:

Prüfung	BG	Kommentar
Bilanz		
Summen und Saldenliste	ja	
Kontenblätter	ja	
Journal	ja	
Kontenplan	ja	
Buchungsbelege	ja	
Bankkontenauszüge	ja	

Prüfung	BG	Kommentar
Prüfungsfeststellungen und empfohlene Maßnahmen aus der vorherigen Kassenprüfung des Jahres 2011 liegen vor und werden zur Nachkontrolle herangezogen.	ja	
Die Belegablage ist übersichtlich und nach einem nachvollziehbaren Ordnungsprinzip gestaltet. ♦ siehe Kommentar	ja	

### 3 Prüfung der Barkassen

Es wurde eine Barkasse geführt:

#### 3.1 Barkasse der BGS

Die Kassenführung wurde in 2012 von Moritz Niemeyer verantwortet.

Die Kasse wird monatlich abgerechnet und je Aufwands- und Ertragskonto saldiert in die Finanzbuchhaltung übernommen. Eine Nummerierung der Einzelbelege erfolgt aufsteigend innerhalb des Kassenbuchs. Sie sind nachvollziehbar dem jeweiligen Kassenbericht beigelegt.

Prüfung	BG	Kommentar
Der Kassenbestand lt. Kassenbuchbeleg am 31.12.13 stimmt mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung überein.	—	Bestand laut Buchungen: 87,65 € Keine Prüfung am Prüfungsort möglich
Barauszahlungen sind durch den Empfänger quittiert oder mit einer zweiten Unterschrift versehen.	nein	



## 4 Prüfung der Bankkonten

Es wurden 4 Bankkonten geführt.

### 4.1 GLS Bank Kto 7006027900 Standard-Geschäftskonto

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	ja	Endbestand: 51042,20€
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	ja	

### 4.2 GLS Bank Kto 7006027901 Tagesgeldkonto

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	ja	Endbestand: 315681,74€
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum (Eröffnungstermin 25.06.12) lückenlos dokumentiert.	ja	

### 4.3 GLS Bank Kto 7006027902 Shopkonto

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	nein	Nicht alle Belege verfügbar Endbestand: 27631,33€
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum (Eröffnung 16.07.12) lückenlos dokumentiert.	nein	Nr. 4 fehlt

### 4.4 GLS Bank Kto 7006027903 WGB

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der	ja	Endkontobestand: 1543,75€

---

Prüfung	BG	Kommentar
Finanzbuchhaltung überein.		
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum (Eröffnung 16.07.12) lückenlos dokumentiert.	ja	

## 5 Prüfung der Buchhaltung

### 5.1 Finanzbuchhaltung

Prüfung	BG	Kommentar
Swanhild Goetze und Irmgard Schwentek hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfaßt und dass keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind.	nein	Forderungen und Verbindlichkeiten mit anderen Gliederungen sind noch nicht abgestimmt.
Für alle Buchungen sind lt. Stichprobenprüfung Belege vorhanden. Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.	ja	
Die Verbuchung aller Belege eines Monats wurde vollständig überprüft.	ja	
Bei Bilanzierung: Die Ansätze der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz ergeben sich nachvollziehbar aus den Konten der Buchhaltung.	ja	
Es wird eine aktuelle Inventarliste geführt, aus der die Bestände jeweils zum Jahresende ersichtlich sind.	ja	
Bei größeren Ausgabenpositionen wurde geprüft, ob die zutreffende buchhalterische Zuordnung für den ideellen Bereich, für die Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb oder den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfolgt ist.	ja	
Alle Ausgaben (insbesondere die größeren Posten) wurden konform mit der Satzung getätigt. (Notwendige Beschlüsse der Mitgliederversammlung oder des Vorstands liegen vor.) Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden im Rahmen der Buchhaltung offensichtlich eingehalten. Insbesondere der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde beim vorliegenden Jahresabschluß beachtet.	ja	
Die Aufbewahrung der Buchhaltungsunterlagen erfolgt konform mit den gesetzlichen Fristen. ♦ siehe Kommentar		Wird bei der nächsten Prüfung in der BGS überprüft



## 5.2 Personalbuchhaltung

Die Personalbuchhaltung wurde im Prüfungszeitraum als Dienstleistungsservice beim <<Personaldienstleister>> erstellt. Die monatlichen Salden wurden je abgerechnetem Mitarbeiter manuell in die Finanzbuchhaltung übernommen.

Prüfung	BG	Kommentar
Die Jahresendsalden der Personalbuchhaltung stimmen für die refinanzierbaren Personalkonten mit den Kontenendbeständen in der Finanzbuchhaltung überein.	ja	
Reisekostenabrechnungen wurden stichprobenartig auf zutreffende km-Pauschbeträge, Angaben zum Verpflegungsmehraufwand (Zeit, Abwesenheitsdauer) geprüft.	ja	
Die Rednerpauschale wird ausschließlich für „echte“ Redner angesetzt. ♦ siehe Kommentar		Nicht geprüft
Die Ehrenamtspauschale wird gemäß der Parteisatzung gezahlt. ♦ siehe Kommentar	—	Ist nicht angefallen

## 6 Versicherungsverträge

Prüfung	BG	Kommentar
Es besteht eine Haftpflichtversicherung. Deckungssummen für Sachschäden: 5.000.000,00 € Personenschäden: 5.000.000,00€ ♦ siehe Kommentar	ja	
Das Inventar ist versichert gegen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Feuer</li><li>• Einbruchdiebstahl</li><li>• Leitungswasserschäden</li><li>• Elektronikschäden</li></ul> ♦ siehe Kommentar	ja	Gesamtversicherungssumme 30.000,00 €
Der nachgewiesene Versicherungswert entspricht dem heutigen Neuwert.	ja	

## 7 Steuerrelevante Tatbestände

### 7.1 Spenden

Prüfung	BG	Kommentar
Es wird ein Spendenbuch geführt, in dem alle Spenden fortlaufend nummeriert aufgeführt sind. ♦ siehe Kommentar	nein	
Zu jeder Spende existiert eine Kopie der aus-gestellten Zuwendungsbestätigungen.	ja	
Auf der Zuwendungsbestätigung ist der Bezug zur Positionsnummer im Spendenbuch und/oder zum Buchungsbeleg in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.	nein	
Die Zuwendungsbestätigungen orientieren sich an den Formularvorgaben des Bundesfinanzministeriums in der jeweils für den Prüfungszeitraum geltenden Version ( <a href="http://www.bundesfinanzministerium.de">www.bundesfinanzministerium.de</a> )	ja	
Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. Die Wertangabe des Spenders wurde eingehend anhand von objektiven Unterlagen (z.B. Kaufbeleg) überprüft. Der Nachweis ist dem Doppel der Zuwendungsbestätigung beigelegt.	ja	
Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.	ja	
Für zweckgebundene Spenden wurde der jeweilige Verwendungsnachweis (z.B. im Spendenbuch) dokumentiert.	ja	

### 7.2 Sonstige Steuerthemen

Prüfung	BG	Kommentar
Der letzte Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid wurde erteilt. Es bestehen demnach keine Beschränkungen bei der Ausstellung von Spendenbescheinigungen.		Der neue Bescheid muss erst bis 31.05.2013 beantragt werden.

Prüfung	BG	Kommentar
Die Partei führte im Prüfungszeitraum Aktivitäten durch, die mit steuerlich relevanten Einnahmen verbunden waren. ♦ siehe Kommentar	nein	Es wurden keine steuerlich relevanten Einnahmen eingenommen
Die steuerliche Behandlung von Parteizeitschriften wurde geprüft. ♦ siehe Kommentar		Wir vertreiben keine Parteizeitschriften
Die steuerliche Behandlung von Sponsoring wurde geprüft. ♦ siehe Kommentar		Wir haben kein Sponsoring
Die Entstehung steuerlicher Verpflichtungen wurde unter Berücksichtigung bestehender Freigrenzen und Freibeträge geprüft.		Nicht angefallen
Fällige Steuern wurden ordnungsgemäß abgeführt.		Keine Steuern
Die Rücklagenbildung (einschließlich Kapitalstruktur) erfüllt die Anforderungen des § 58 Nr.6 und 7 AO.	ja	
Die 40 Euro-Grenze bei Aufmerksamkeiten/Präsenten gegenüber Mitgliedern und Mitarbeitern wurde beachtet.		Es wurden keine Präsente verteilt



## 8 Arbeitgeberverpflichtungen

Prüfung	BG	Kommentar
Zahlungen an Mitarbeiter wurden auf Lohnsteuer und Sozialversicherungspflicht überprüft.	ja	
Bei Trainer- und Übungsleiter bestehen schriftliche Vereinbarungen, aus denen erkennbar ist, dass die Übungsleiter zusätzlich schriftlich bestätigt haben, dass zur Berücksichtigung des Übungsleiter-Freibetrags keine anderweitige Beschäftigung eingegangen wurde.		Ist nicht angefallen
Der letzte Prüfbericht zur Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung liegt vor.		Wurde noch nicht durchgeführt
Der letzte Prüfbericht zur Betriebsprüfung durch das Finanzamt liegt vor.		Wurde noch nicht durchgeführt
Die Abgaben an die Sozialversicherungsträger und das Finanzamt wurden ordnungsgemäß abgeführt.	ja	

## **9 Fazit und Empfehlungen**

Es wird empfohlen den Vorstand für 2012 zu entlasten.

## **10 Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten**

#2087 – Lastschrift Deutsche Post | Vertrag in BGS muß überprüft werden

#2090 – Körperschaftssteuer wurde abgezogen; Betrag wohl unrechtmäßig eingezogen und muß zurückgefordert werden

#2127-4 – Routenplan für Reisekostenabrechnung fehlt

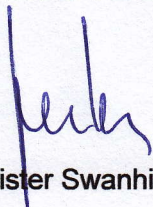
#2126 – 190€ Hotelrechnung nicht in Reisekostenabrechnung beigelegt

#2154 – 4 Dell Server nicht in Inventar aufgeführt

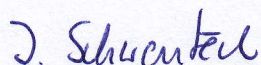


## 11 Prüfungserklärung

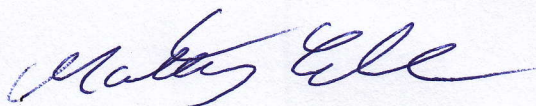
Erfurt, den 2013-04-20



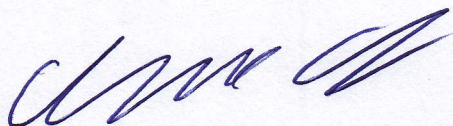
Schatzmeister Swanhild Goetze



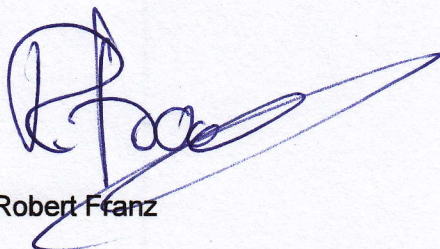
Beauftragte Irmgard Schwentek



Kassenprüfer Matthias Zehe



Kassenprüfer Christoph Löhr



Kassenprüfer Robert Franz